



Ev. Kindergarten „Regenbogen“

Ihr Kindergarten mit Religion – Tradition – Bildung

„Der Kindergarten soll ein fester Boden sein, auf dem die Kinder sicher auftreten können, ohne Angst zu haben, beim nächsten Schritt zu fallen.“

*Unseren Kindergarten besuchen Kinder ab dem 2. Lebensjahr bis zum Schuleintritt.
Beide Gruppen können bis 25 Kinder aufnehmen und sind altersgemischt.*

Ziele unserer pädagogischen Arbeit:

(Inter-) Kulturelle und religiöse Bildung

Wir sind ein evangelischer Kindergarten, daher ist die christliche Erziehung für uns ein wichtiger Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit.
Durch biblische Geschichten und Lieder sammeln die Kinder erste Erfahrungen mit Gott.

Soziale & emotionale Bildung

Der Mensch ist von Beginn seines Lebens ein soziales Wesen. Er braucht Gemeinschaft mit Bindungen und Beziehungen um seine Persönlichkeit aufzubauen.

Entwicklung der Persönlichkeit

Die Kinder haben im Kindergarten vielfältige Möglichkeiten eigene Erfahrungen zu machen. Dadurch wird ihnen bewusst, dass sie ein eigenes „Ich“ haben, das unverwechselbar ist.

Sprachliche Bildung & Medienkompetenz

Die Kinder erwerben die Sprache in alltäglichen Handlungen, im Spiel mit anderen Kindern, bei Liedern, Versen, Fingerspielen, etc. Somit ist die Spracherziehung in den Kindergartenalltag eingebettet und nimmt hier einen wichtigen Platz ein.

Ästhetische, bildnerische & musikalische Bildung

Die Kinder haben ein elementares Bedürfnis, sich spontan gestaltend zu betätigen. Umgang mit verschiedenen Materialien wie Holz, Malstifte, Wasserfarben, Papier, Kleister regen zur Entfaltung der Phantasie und Kreativität an. Im Kindergarten bieten wir den Kindern Klanggeschichten, auch das Singen von Liedern, Tänze, Bewegungsspiele nehmen einen wichtigen Platz in unserem Tagesablauf ein. Hierbei erfahren sich die Kinder als Teil der Gemeinschaft.

Naturwissenschaftliches & technisches Verständnis

Der Wald, der Bach, die Wiesen und der Spielplatz sind zur jeder Jahreszeit anders. Das gibt die Möglichkeit den Kreislauf des Lebens zu begreifen. Aber auch die Wertschätzung und den Umgang mit unserer Natur erfahren die Kinder somit auf spielerische Weise. Ebenso finden sich in diesem Bereich auch Möglichkeiten zum Experimentieren und Forschen.

Mathematische Bildung - Vorschule

Der Kindergarten bietet den Kindern Lernfelder, die sie auf die Schule vorbereiten. Passend zu unseren aktuellen Projekten, werden die Vorschüler spielerisch auf die Aufgaben und Herausforderungen, die in der Schule warten, vorbereitet. Um einen guten Übergang vom Kindergarten in die Grundschule zu gewährleisten, kooperieren die Erzieher/Innen mit den Lehrern der Grund- und Förderschulen.

Ziel unserer Einrichtung

Wir möchten, dass die Kinder gestärkt und positiv ins Leben hineinwachsen. Dass sie die Anforderungen und Herausforderungen, die da kommen, bewältigen und meistern können. Dass sie einen Sinn für die Gemeinschaft entwickeln – und sich des Lebens freuen können!

Bausteine unserer pädagogischen Arbeit

Freispiel:

Die Kinder haben hier die Möglichkeit ihr Spiel, ihre Spielpartner und den Ort selbst zu bestimmen.

Gemeinsames Vesper in geselliger Runde

Alle Kinder sitzen gemütlich beieinander an einem Tisch, nach einem Lied und einem Gebet wird zusammen gevespert. Hierbei werden Werte und Normen vermittelt wie Gemeinschaft erleben, das Vesper teilen, sich gegenseitig helfen.

Unser tägliche Morgenkreis

Hier ist ausreichend Zeit für Gespräche, Lieder, Kreisspiele, etc. passend zum Rahmenplan/Projekt.

Exkursionen

Passend zum aktuellen Thema/ dem Rahmenplan. Wir gehen aber auch gerne mit den Kindern für unseren wöchentlichen Kindergartenschmaus einkaufen und erkunden durch Spaziergänge die unmittelbare Umgebung des Kindergartens.

Besondere Aktionen für unsere Vorschüler sind

Die Besichtigung des Kirchturms der Ev. Kirche, einen Verkehrsnachmittag mit der Polizei die den sicheren Schulweg erklärt, der Vorschul Ausflug ins Freilichttheater, Besuch in der Schweineschule und bei unserem Patenzahnarzt, Besuch beim Bäcker und in der Grundschule, das traditionelle Schultüten basteln und die Nachtwanderung.

Feste und Feiern im Jahreskreis

Erntedankfest, Schulranzenfest, Laternenfest, Nikolausfeier, Weihnachtsfeier, Faschingsfeier, Flohmarkt, Osternestle suchen, Muttertagsfeier, Vater-Kind-Aktion, Großelternnachmittag, Sommerfest, Bach-, Wald-, und Wiesentag.

Und für unsere Eltern und Erziehungsberechtigten

Bieten wir in regelmäßigen Abständen Info-Elternabende und Bastelabende bei gemütlichem Beisammensein an.

Unser Team

Besteht aus einer bunten Mischung von Mitarbeitern, mit langjährigen Berufserfahrungen und unterschiedlichen Arbeitsschwerpunkten. So kommt eine bereichernde Vielfalt von Erfahrungen, Schwerpunkten und Fähigkeiten zusammen.

Maximilian Gögelein, Erzieher und Kindergartenleiter
Elefantengruppe

Claudia Rust, Kinderpflegerin
Elefantengruppe

Ute Rausch, Erzieherin und Gruppenleiterin
Hasengruppe

Cornelia Hofmann, Kinderpflegerin
Hasengruppe

Michael Brenner, Kinderpfleger
vormittags tätig in der Hasengruppe und nachmittags in der Elefantengruppe



Team im Juni 2017

Unser Tagesablauf

Nach der persönlichen Begrüßung der Kinder durch die Mitarbeiter, beginnt der Kindergarten mit dem Freispiel. Im Freispiel dürfen die Kinder über verschiedene Spielmöglichkeiten im Gruppenraum z.B. Puppen-, Bau-, oder Kuschelecke, Maltisch, Tischspiel, Puzzles, Konstruktionsmaterial und Bastelarbeit frei wählen. Auch ob dies alleine oder mit Freunden geschehen soll. Es besteht auch die Möglichkeit außerhalb des Gruppenraumes mit Kindern der anderen Gruppe in der Polsterecke oder der Garderobe zu spielen.

Das Freispiel endet mit einem Aufräumvers und dem Aufräumlied.

Danach räumen wir gemeinsam auf. Wir setzen uns an die Tische, singen, spielen dann passend zum Rahmenplan / Projekt 2-3 Lieder und Fingerspiele. Dann gehen wir gemeinsam Hände waschen (auch mit einem Lied).

Vor dem gemeinsamen Vesper wird gebetet.

Nach dem Vesper gehen wir zu verschiedenen Aktivitäten in Klein- und Groß- Gruppen (je nach Wochentag) über:

z.B. Bilderbuchbetrachtung/ Aktivitäten im Kreativbereich / Erzähl – Spielrunde im Stuhlkreis / Singen, Tanzen, Musizieren /Vorschule/Kleine Vorschule / Turnen/ SBS (Singen-bewegen-sprechen) / Wdh. SBS usw.

Je nach Wetter findet danach eine Bewegungsphase im Garten statt.

Um 12.00 Uhr endet der Vormittagskindergarten in der Garderobe mit einem gemeinsamen Abschiedslied. Die Eltern und Erziehungsberechtigten warten vor der Türe, bis die Kinder raus kommen.

Danach gehen alle VÖ-Kinder in den Gruppenraum der Elefantengruppe, wo sie bis zur Abholung, spätestens 12.30 Uhr spielen dürfen.

Ab 13.30 Uhr beginnt der Nachmittagskindergarten. Bis ca. 15.30 Uhr Freispiel, dann gemeinsames Aufräumen und noch einen Stuhlkreis mit Geschichte / Kreisspielen usw.

Um 16. 00 Uhr findet der gemeinsame Abschluss statt.

Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten unserer Einrichtung sind wie folgt:

Regelöffnungszeiten:

Halbtagesgruppe: Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Ganztagesgruppe: Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
13.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Freitagnachmittag ist der Kindergarten geschlossen.

Darüber hinaus haben wir erweiterte Öffnungszeiten für berufstätige Eltern beider Gruppen.

Montag bis Freitag 7.30 Uhr bis 8.00 Uhr und 12.00 Uhr bis
12.30 Uhr.

Während dieser Zeit werden die Kinder in der Elefantengruppe betreut.

Der Kindergarten schließt drei Wochen im Sommer, weitere Schließungszeiten werden in einem Ferienplan am Anfang des neuen Kindergartenjahres bekannt gegeben.



Gruppenraum der Elefantengruppe

Kinderbeschwerdemanagement und Partizipation

Kinder sollen frühzeitig lernen, sich selbst im Zusammenhang mit Entscheidungs- und Handlungsabläufen zu sehen. Dazu brauchen sie kindorientierte Wege und Formen, ihr Anliegen vorzubringen und Kritik zu üben.

Im täglichen Morgenkreis haben die Kinder bei uns die Möglichkeit sich zu äußern.

Alle sind leise und hören zu, was der einzelne zu sagen hat.

Hier werden Regeln besprochen gefestigt.

Die Kinder kennen die Bezugspersonen der einzelnen Gruppen und kennen auch das Gesamtteam, da gruppenübergreifend gearbeitet wird.

Uns ist es wichtig, dass das pädagogische Fachpersonal sensibel und vertrauensvoll auf die Kinder eingeht, sie werden angenommen und da abgeholt, wo sie stehen.

Deshalb können die Kinder bei allen Mitarbeitern Ideen, Wünsche und Kritik anbringen.

Diese werden dann im Team besprochen und überlegt, was und wie etwas geändert werden kann.

An Hand von Elternbriefen werden dann Veränderungen bekannt gegeben.

Unser Ziel ist es bisherige Beteiligungsmöglichkeiten der Kinder weiterzuentwickeln. Wir bleiben jeden Tag im Dialog mit den Kindern. Beschwerden und Fragen der Kinder verstehen wir als Bereicherung und pädagogische Chance im Kindergartenalltag.

Beispiele für diese Umsetzung:

- 👉 Mitbestimmen von Projekten
- 👉 freie Spielmöglichkeit
- 👉 Raumgestaltung
- 👉 Ablauf am Geburtstag des einzelnen Kindes – Auswahl der Geburtstagsgäste, Dekoration auf dem Tisch, etc.
- 👉 Fragebögen / Interviews



Gruppenraum der Hasengruppe